



Bestellungspreis: 60 Pf. für ein Jahr, 10 Pf. für ein Quartal, 3 Pf. für ein Monat. Anzeigenpreis: 1 Pf. für eine Zeile in der ersten Spalte, 1/2 Pf. für die übrigen Spalten.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Anzeigenpreis: 1 Pf. für eine Zeile in der ersten Spalte, 1/2 Pf. für die übrigen Spalten.

Nr. 14. Mittag-Ausgabe.

Zweihundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Mittwoch, den 7. Januar 1891.

Deutschland.

Berlin, 6. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Amtsgerichtsrath Sibendorf zu Neuenhaus den Rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife und dem Geh. Kanzlei-Secretär a. D. Panlow zu Berlin den königlichen Kronenorden vierter Klasse verliehen.

Dem Kaiserl. Vice-Consul Weber in Sofia ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für den Amtsbezirk des kaiserlichen General-Consulats daselbst die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.

Das in Walsend aus Stahl neu erbaute Schraubendampfschiff „Tosari“ von 1679,55 britischen Registerton Netto-Raumgehalt hat durch den Uebergang in das ausschließliche Eigenthum der Deutschen Dampfschiffs-Rhederei in Hamburg das Recht zur Führung der deutschen Flagge erlangt. Dem Schiffe, für welches die Eigenthümerin Hamburg zum Heimathshafen gewählt hat, ist von dem kaiserlichen Consulat zu Newcastle on Tyne unter dem 20. December v. J. ein Flaggenattest erteilt worden.

Se. Majestät der König hat dem Verwaltungsrath bei dem Provinzial-Schulcollegium zu Magdeburg, Regierungs-Rath Schuppe, den Charakter als Geheimer Regierungsrath und dem Vorfeser der königlichen Universitäts-Bibliothek zu Greifswald, Bibliothekar, Professor Dr. Otto Gilbert, den Charakter als Ober-Bibliothekar verliehen.

Dem Custos an der königlichen Universitäts-Bibliothek zu Greifswald, Unter-Bibliothekar Dr. Wilhelm Mühlener ist der Titel „Bibliothekar“ verliehen worden. Der mit der commissarischen Verwaltung des Physicats des Kreises Lüchow beauftragte praktische Arzt Dr. Dobrendorff in Lüchow ist definitiv zum Kreis-Physicus dieses Kreises ernannt worden. Der praktische Arzt Dr. Buchholz zu Wittstock ist zum Kreis-Wundarzt des Kreises Ost-Prignitz ernannt worden.

Die königliche Akademie der Wissenschaften hat den Unter-Archivar am heiligen Stuhl in Rom, Dr. Heinrich Denifle, zum correspondirenden Mitglied ihrer philosophisch-historischen Klasse gewählt. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Beitung.

Breslau, 7. Januar.

Personalien. Nachdem der Landrath von Falkenhahn zu Zabrze mit der commissarischen Verwaltung des erledigten Landrathsamtes zu Karnowitz beauftragt worden ist, hat der Minister des Innern dem Regierungs-Beisitzer Parisius, bisher in Gaffel, die commissarische Verwaltung des Landrathsamtes im Kreise Zabrze übertragen.

Seminar-Prüfungen. Seitens der königlichen Regierung zu Oppeln sind zu ihren Commissariaten für die im Jahre 1891 an den katholischen Seminaren abzuhaltenden Prüfungen, und zwar für die beiden Prüfungen in Beiskretscham und Biskowitz, sowie für die Abiturienten- und Commissionssprüfungen in Ziegenhals der Regierungs- und Schulrath Köpfer, für die beiden Prüfungen in Jüßz und die Abiturienten- und Commissionssprüfungen in Proskau und Brieg der Regierungs- und Schulrath Dr. Montag bestellt worden. Für die übrigen Prüfungen bleibt die Ernennung eines Commarius noch vorbehalten.

d. Stipendien. Von dem Dekan der medicinischen und den Dekanen der evangelisch-theologischen und juristischen Facultät ist der dritte Theil des Brachvogel'schen Stipendiums im Betrage von ungefähr 170 M. jährlich auf 2 Jahre zu vergeben, wobei 1) Studierende aus der Stadt Liegnitz, 2) Studierende aus dem Fürstenthum Liegnitz, 3) in deren Ermangelung Studierende aus Schlesien ein Vorzugsrecht haben. Die Meldungen hierfür sind bis zum 20. d. Mts. an den Dekan der medicinischen Facultät einzureichen und die Gesuche auf dem Universitäts-Secretariat abzugeben. — Da das Wimpina'sche Stipendium im jährlichen Betrage von 84 M., welches der Magistrat zu Buchen im Oberrhein (Großherzogthum Baden) conferirt, diesmal an einen hiesigen Studenten der Philosophie auf 3 Jahre zu vergeben ist, so werden die betreffenden Studierenden aufgefordert, ihre Bewerbungsgesuche nebst Zeugnissen bis zum 20. d. Mts. einzureichen. — Das Acciterath Franz Michael Schneider'sche Stipendium im Betrage von 205 M. ist sofort durch den Magistrat zu Frankfurt a. D. an den Sohn eines dortigen Bürgeres oder Einwohners, der auf der Universität Breslau Jura studirt, auf drei Jahre zu vergeben. Bewerbungsgesuche sind an genannten Magistrat zu richten. — Der erste Theil des Czernikow'schen Stipendiums ist auf 3 Jahre zu vergeben. Studierende der evangelischen Theologie, welche Bürgerjöhne aus Frankfurt a. D. sind, haben den Vorzug. Wenn solche nicht vorhanden sind, können bedürftige Studierende der evangelischen Theologie berücksichtigt werden. Die schriftliche Meldung muß bis zum 20. d. M. beim Rector erfolgen und das Gesuch ist auf dem Secretariat abzugeben.

1. Gölitz, 6. Jan. [Neue Apotheke. — Eisenbahn-Unfall.] Am heutigen Tage ist hier selbst die letzte Apotheke eröffnet worden, und zwar durch Apotheker L. Fricke. — Durch einen colossalen Krach wurden heute Morgen die Bewohner der unteren Confulstraße erschreckt. Nähere Nachforschungen ergaben, daß in dem daselbst befindlichen Locomotivschuppen eine Maschine mit Tender in das Mauerwerk gefahren war und zwei Fenster und einen großen Pfeiler demolirt hatte. Das Unglück war durch einen Heizer herbeigeführt worden, welcher ein falsches Ventil geöffnet hatte. — Betreffs des bekannten Schönberger Kirchenzweigs dürfte der Bescheid interessieren, den der Schönberger Insaße August Staude, — derselbe beschränkte sich, daß Barrer Bronisch die Beerbigung seiner Tochter verweigerte, — von der Breslauer Kirchenbehörde erhalten. In dem Schreiben der letzteren wird nämlich, das Verfahren des Obergenerars Bronisch gemißbilligt und bedauert, daß die gewünschte Feierlichkeit unterblieben ist.

Liegnitz, 4. Januar. [Die hiesige Landwirtschaftsschule] wird in diesem Winter von 120 Schülern besucht. Seit ihrem Bestehen vom 15. October 1873 an wurde die Anstalt von 799 Schülern besucht; anfänglich als eine dreiklassige Fachschule gegründet, ist sie seit dem 1. October 1875 in eine berechnete Landwirtschaftsschule erweitert. Nach dieser Reorganisation bestanden bereits 147 Schüler die Abgangsprüfung und erwarben sich dadurch gleichzeitig die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst. Für die diesjährige Abgangsprüfung sind 17 Schüler der I. Klasse zugelassen. — Die Landwirtschaftsschule beginnt das neue Schuljahr am 6. April. Von da ab wird dieselbe eine dreiklassige Vorstufe (VI, V und IV) haben, und Schüler können in einem Alter von 9 bis 10 Jahren direct in die VI. Klasse eintreten.

Gleiwitz, 6. Januar. [Kreisphysikat Zabrze.] Der Regierungs-Präsident hat die commissarische Verwaltung des durch den Tod des Geheimen Sanitätsrathes Dr. Synula erledigten Kreisphysicats zu Zabrze dem hiesigen Kreiswundarzt Dr. Hoppe übertragen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Berlin, 7. Jan. Die „B. B. Z.“ will erfahren haben, daß nach der erfolgten Einverleibung der Insel Helgoland an Preußen die Frage der fortificatorischen Sicherung derselben rascher vorwärts schreiten werde, und daß wahrscheinlich noch diesem Reichstage ein Nachtragsetat, betreffend die Fortification, zugehen werde.

Die russische Regierung beabsichtigt, ein Institut gleich dem deutschen Officerversen ins Leben zu rufen. Der hiesige russische Votchschafer,

Graf Schuwalow, hat bereits Schritte gethan, um sich über die Gründung eines solchen Vereins in Petersburg zu informieren, und mit dem Director des deutschen Officerversen verschiedentliche Besprechungen gehabt.

Die Großherzogin von Luxemburg erhielt zu ihrem Geburtstage ein eigenhändiges Schreiben des Kaisers; auch beim Jahreswechsel tauschten der Kaiser und der Großherzog Glückwünsche aus.

Aus München meldet man der Kreuzzeitung, die bayerische Regierung beabsichtige, den Landtag wegen dringlicher Vorlagen, betreffend den Bau von Eisenbahnen, demnächst einzuberufen.

Im Etat des auswärtigen Amtes ist für 1891/92 die notwendige Summe zur Errichtung der Stellen eines vortragenden Raths und eines ständigen Hilfsarbeiters verlangt. Für diese beiden Posten sind der bisherige Consul in Chicago, Freiherr von Nordenflycht, und der Vice-Consul Sonnenschein, zuletzt kaiserlicher Commissar für das Schutzgebiet der Marshallinseln, in Aussicht genommen. Beide Herren sind schon seit Frühjahr vorigen Jahres commissarisch in der Colonialabtheilung beschäftigt.

Die der Kreuzzeitung aus London berichtet wird, veranstaltete General Booth ein Armenrettungssystem, um seine insolvente Heilsarmee vor dem Bankrott zu retten. Die bezüglichen Enthüllungen erregen in London große Entrüstung. Booth hat bereits 90 000 Lfr. durch die Vorpiegelung obigen Zweck beisammen.

Der italienische Anarchisten-Congress, der im schweizerischen Canton Tessin abgehalten wurde, ist ruhig verlaufen. Der Bundescommissar Künzli, der für alle Fälle nach dem Tessin gereist war, meldet, daß der Congress gestern seine letzte Sitzung halten wollte. Das Programm dieser anarchischen Versammlung beschäftigte sich lediglich mit Gegenständen, die Propaganda in Italien betreffend.

Ueber die Befegung der Stelle des Reichsgerichtspräsidenten bemerkt die „Staaten-Corr.“ gegenüber der „Post“, es sei nicht ausgeschlossen, daß bei den Erwägungen über die Neubefegung dieser Stelle auch Falk in Betracht kam, dessen Berufung jedoch bei zwei größeren Bundesstaaten auf Widerspruch gestoßen sein soll. Es wird auf die prononcirt Stellung des ehemaligen Ministers im Culturkampf hingedeutet, welche in manchen Kreisen noch nicht vergessen sein dürfte.

r. Ratibor, 7. Januar. Der gestern Abends 6 Uhr von hier nach Kattowitz gehende Personenzug stieß gestern auf dem Bahnübergange hinter Reudza mit einem Schlitten zusammen. Der Rutscher wurde getödtet, die übrigen Schlittensinsassen wurden mehr oder minder verletzt. Der Zug blieb unbeschädigt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Lübeck, 6. Jan. Infolge des Schneesturmes ist der Bahnverkehr auf der Strecke Travemünde-Mecklenburg gänzlich eingestellt. Große Besorgnisse herrschen bezüglich des seawärts eingetorenen Dampfers „Capri“.

Bremen, 6. Januar. Die Rettungsstation Helgoland telegraphirt: Am 6. Januar von dem auf Helgoland gestrandeten deutschen Schooner „Anna Margaretha“, Capitän Oltmanns, die aus 5 Personen bestehende Besatzung durch das Rettungsboot gerettet. Die Rettung wurde durch Kälte und Seegang sehr erschwert.

Bremen, 6. Januar. Die Eisenbahnverbindung auf der Strecke Bremen-Welzen ist bei Station Ebstorf auf einer 1200 Meter langen Strecke durch Schneerewegungen total unterbrochen. Von hier aus sind 60 Mann zur Freilegung der Strecke nach Ebstorf gesandt. Der Personenverkehr zwischen Berlin und Bremen wird während der Berkeförsörung über Hannover geleitet.

Helgoland, 6. Januar. Heute Nachmittag strandete auf den Seehundsklippen der Schooner „Anna Margaretha“ aus Papenburg, Capitän Oltmanns, mit Holz von Memel unterwegs. Die Mannschaft ist gelandet. — Die Postverbindung mit dem Festlande ist noch immer unterbrochen.

Wien, 6. Jan. Der Bulgare Lufkanow, Schwiegersohn Zanow's, wurde polizeilich aus Wien ausgewiesen.

Wien, 6. Jan. Anlässlich der Schaffung Großwien's fand ein zahlreich besuchtes Festbankett unter dem Präsidium Schmerling's statt. Toaste auf den Kaiser, den Kaiserstaat und Großwien wurden mit stürmischem Jubel aufgenommen.

Athen, 6. Jan. Bei der heutigen Wiedereröffnung der archaischen archaischen Schule gedachte der Vorstand mit warmen Worten Schliemann's. Der König, die Königin und die Kronprinzessin wohnten der Sitzung bei.

London, 6. Januar. Prinz Aribert von Anhalt-Desau ist zum Besuche des Prinzen und der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg in Windsor eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

6. Jan. D.-B. 4 m 78 cm. M.-B. 3 m 28 cm. U.-B. — m 12 cm unter 0.
7. Jan. D.-B. 4 m 90 cm. M.-B. 3 m 36 cm. U.-B. — m 5 cm unter 0.
Eisstand.

Handels-Zeitung.

Näheres über die neueste französische Anleihe. Die Anleihe beträgt 869 438 000 Fr. und der Emissionscours 92,55 pCt. Die Einzahlungen sind wie folgt festgesetzt: 1) bei der Zeichnung, 2) bei der Repartition, am 1. April, 1. Juli 1891 und 1. Januar 1892 mit je 15 Frs. und am 1. Juli 1892 mit 17,55 Frs. Die Zinsen sind wie folgt fixirt: am 1. April 1891 mit 15, 1. Juli 1891 mit 30 Cent., am 1. Januar 1892 mit 1,05 und am 1. Juli 1892 mit 1,20 Frs. für 3 Frs. Rente. Der Termin für die Zeichnung ist auf den 10. Januar festgesetzt. Die französische Regierung unterstützt die Zeichnung in jeder Hinsicht, ungeachtet der Emissionscours bedeutend, um mehr als 2 pCt., unter dem Tagescours der alten 3procentigen Rente fixirt ist. Die französische Regierung erzielt mit der Begebung von 92,55 einen Preis, der weit über denjenigen früherer Emissionen hinausgeht. Ausser andern den Zeichnern gewährten Vortheilen wird der erst Mitte Januar fällige Theil der Bons de Liquidation schon jetzt eingelöst, um der am offenen Markt bestehenden Geldnoth abzuhelfen.

Der Russischen Südwestbahn hat der Verkehrsminister nach einer Meldung der „B. B. Z.“ die Concession zum Bau einer neuen Bahnlinie von Kiew über Smolensk nach Petersburg erteilt.

Concurs-Eröffnungen.

Handelsgesellschaft Hirsch & Wollstein (in Berlin). — Kaufmann Hugo Gerkowski in Fischhausen. — Goldleistenfabrikant Bernhard Schwörer in Freiburg i. B. — Fleischermeister Ernst Wilhelm Tietze in Grossschönau. — Bäckermeister Hugo Bruno Schulze in Hainichen. — Firma C. Rasch in Hamburg. — Hotelwirth Max Carl Christian

Lass in Hamburg. — Photograph Alcide Andreas Bockmann in Lübeck. — Kaufmann Max Hermann Silbernegel in Magdeburg. — Kleiderhändler Michael Kriwer in Merseburg. — Kaufmann David Rosenthal in München. — Firma Wigand und Mauthe in München. — Firma M. Goldschmidt in Neustadt a. Rbge. — Kaufmann Paul Lommatzsch in Stendal. — Hotelier Franz Herzberg in Swinemünde. — Markus Mack, Nudelfabrikant, in Ulm. — Viehhändler Heinrich Tlentge in Walle. — Kaufmann Johann Bernhard Kopp in Weener.

Schlesien: Kaufmann Hermann Jeschonek in Gleiwitz, Concurs-Eröffnung 5. Januar, erste Gläubigerversammlung 29. Januar, Anmeldefrist 3. Februar, Prüfungstermin 12. Februar, offener Arrest mit Anzeigefrist bis 20. Januar, Verwalter Kaufmann Hermann Fröhlich. — Kaufmann Robert Spitzer in Liegnitz, Dänemarkstrasse, in Firma Oswald Gambs's Nachfolger, Concurs-Eröffnung 2. Januar, offener Arrest mit Anzeigefrist und erste Gläubigerversammlung 30. Januar, Anmeldefrist 16. Februar, Prüfungstermin 24. Februar, Verwalter Kaufmann Adolph Bläsche.

Marktberichte.

Breslau, 7. Januar, 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen ohne Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise gut behauptet.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,90—18,80—19,30 Mk., geibler 17,80—18,70—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot fester, per 100 Kilogr. 16,70 bis 17,10—17,30 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kgr. 13,00—14,00 bis 15,00—16,00 Mark, weisse 16,20—17,20 Mark.

Haier preishaltend, per 100 Kgr. 12,20—12,50—13,00 Mark.

Mais mehr angeboten, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 14,50—15,50—16,50 Mark, Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr. 16,50—17,50—18,50 Mk.

Lupinen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. geibe 8,30—9,30 bis 9,80 Mark, biane 7,40—8,40—9,40 Mark.

Wicken schwach gefragt, per 100 Kgr. 11—12—13 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein schwacher Umsatz.

Hanfesaamen schwach gefragt, 16—17—17,50 Mark.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat... 17 — 19 — 21 50

Winterraps... 21 30 22 30 24 —

Winterrüben... 20 — 21 20 23 50

Leindotter... 18 50 19 50 20 50

Palmkernkuchen gut behauptet, per 100 Kgr. 12—12 1/4 M.

Rapskuchen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. 12,50—12,75 M., fremder 12,25—12,50 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. schles. 15,75 bis 16 Mk., fremder 13—14 1/4 Mk.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother in fester Haltung, 32—42 bis 57 Mk., weisser gut verkäuflich, 40—55—60—70 Mk.

Schwedischer Klee blieb fest, per 50 Kgr. 50—55—65—75 Mk.

Tannenklees ohne Aenderung.

Thymothee behauptet.

Mehl in fester Haltung, per 100 Kgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,50—28,00 Mk., Hausbacken 26,75—27,25 Mark. Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 Mark. Weizenkleie 9,20—9,60 Mark.

Speisekartoffel 2—2,40 Mk. — Brennkartoffel 1,30—1,60 M. je nach Stärkegehalt per 50 Kilogr.

Heu per 50 Kilogramm (neues) 2,30—2,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 24,00—28,00 Mark.

Berlin, 6. Januar. [Productenbericht.] Die durchweg günstigen auswärtigen Berichte haben der Erholung, welche sich gestern in der zweiten Börsenhälfte hier bereits bemerkbar machte, am heutigen Markt wesentlich Vorschub geleistet; man bewilligte sowohl für Weizen wie für Roggen sofort bei Beginn merklich bessere Preise, die zeitweise auch noch etwas weiter anzuziehen vermochten, zuletzt trat aber doch wieder eine Abschwächung ein, weil nach Befriedigung der Kauflust der Verkehr sehr träge wurde. Bevorzugt war auch heute wieder Januar-Roggen, der noch 1 1/4 Mark höher schliesst, als gestern. Andere Termine zeigen zuletzt noch eine Besserung von 3/4 Mark und ungefähr ebensoviel notirt Weizen höher. Gek. 100 To. Roggen. — Hafer hat den gestrigen Abschlag wieder eingeholt, blieb aber still. — Roggenmehl hat sich wesentlich erholt, besonders auf nahe Termine. Gek. 250 Sack. — Rüböl war etwas fester. Gek. 200 Centner. — Dagegen unterlag Spiritus heut stärkerem Angebot und hat 40—50 Pfg. im Werthe verloren. Gek. 10 000 Liter.

Weizen loco 180—188 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 192 1/2—192 Mark bez., Mai-Juni 193 1/4—192 3/4 Mark bez., Juni-Juli 194—193 1/2 M. bez. — Roggen loco 162—175 M. nach Qualität gefordert, mittel inländischer 167—168 Mark, gut inländischer 170 bis 171 Mark, fein inländischer 172—173 1/2 Mark ab Bahn frei Haus bez., Januar 174—174 3/4—174 1/2 Mark bez., Januar-Februar 173—173 3/4 bis 173 1/4 M. bez., April-Mai 168 1/4—168—168 1/2—168 M. bez., Mai-Juni 165 bis 165 1/2—165 M. bez. — Mais loco 130—140 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Januar 129 Mark bez., April-Mai 128 1/4 Mark bez. — Gerste loco 140—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 136—152 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 138—141 Mark, pommerischer, uckermärkischer und mecklenburgischer 138—142 Mark, mittel und guter schlesischer 138—141 M., fein schles., preuss. und pommerischer 144—150 M. ab Bahn bez., April-Mai 139 3/4—140—139 3/4 M. bez., Mai-Juni 140 3/4 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 148—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 135—143 M. per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 27,00—25,00 Mark bezahlt. Nr. 0 und 1: 24,00 bis 22,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0 und 1: 24,00—23,00 M. bez., Januar und Januar-Februar 23,60—23,90 M. bez., Februar-März 23,40—23,60 M. bez., April-Mai 23,15—23,30 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 57,2 M. bez., Januar 58,1 M. bez., April-Mai 58,1 M. bez.

Petroleum loco 23,7 Mark bez. Spiritus unversteuert mit 50 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 67,2—67,1 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 47,7 M. bez., Januar 47,6—47,4 M. bez., Januar-Februar 47,4 bis 47,2 M. bez., April-Mai 47,8—47,9—47,6 M. bez., Mai-Juni 48,0 bis 48,1—47,8 Mark bez., Juni-Juli 48,4—48,2 Mark bez., Juli-August 48,8 bis 48,6 M. bez., August-September 48,5—48,3—48,4 Mark bez. Kartoffelmehl 22,75 M. bez. Kartoffelstärke, trockene 22,75 M. bez. Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 174 1/2 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 23,80 M. per Sack, für Rüböl auf 58,1 M. per Ctr., für Spiritus (70er) auf 47,40 M. per 10 000 Liter-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 6. Januar, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 78, 50. 4 1/2 priv. türk. Obligationen 409, 50. Banque ottomane 620. — Banque de Paris 858,75 Banque d'escompte 571, 25. Credit foncier 1313, 75. Credit mobilier 436. — Panama-Kanal-Actien 40. — 5 1/2 Panama-Kanal-Obligationen 40. — Rio Tinto 573, 75. Suezkanal-Actien 2441, — Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/4. Wechsel auf London kurz 25, 17 1/2. 3 1/2 Rente 95, 42. 4 1/2 unific. Egypter 486, 56. 4 1/2 Spanier äussere Anl. 76 3/4. Meridional-Actien —. Cheques auf London 25, 19 1/4. Comptoir d'escompte 640. — 4 1/2 Russen de 1889 —. Robinson 74 3/4. Fest.

Paris, 6. Januar, Abends. [Boulevard.] 3procent. Rente 95, 37.

Neueste Anleihe 1872 — Italiener 94, 70. 4proc. Ungarische Goldrente 93 1/2. Türken 1865 18, 95. Türkenlose — Spanier (neue) 76, 31. Neue Egypter 486, 87. Banque ottomane 618, 75. Lombarden — Staatsbahn — Rio Tinto 571, 25. Panama 45, 62. Banque de Paris — Tabak 340, 62. Träge.

London, 6. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4proc. Spanier 74 1/2, 3 1/2 priv. Egypter 92 1/2, 4 1/2 unif. Egypter 96 1/4, 3 1/2 garant. Egypter 100 1/4. Convertirte Mexikaner — 6 1/2 consol. Mexikaner 92 1/2. Ottomanoank 14 1/2. Suezactien 95 1/2. Canada Pacific 74 1/2. Engl. Consols 96 1/2. Platinsilber 3 1/2, 4 1/2. Egypt. Triunphanten 98 1/2. De Beers Actien neue 16 1/2. Rio Tinto 22 1/2, 4 1/2 consol. Russen 1889 (II. Serie) 98. Rubinen-Actien — Silber — Neue Mexicaner — Rupees 82 1/2. Matt.

Argentinier 5 1/2 Goldanleihe von 1886 76 1/2. Argentinier 4 1/2 1/2 äussere Goldanleihe 59. London, 6. Januar. Abends 5 Uhr — Minuten. Preussische Consols 103. Engl. 2 1/2 1/2 Consols 96 1/2. Convertirte Türken 1874, 1878 Russen — 4 1/2 consol. Russen 1889 (II. Serie) 98. Italiener 91 1/2, 4 1/2 ungar. Goldrente 90 1/4. 4 1/2 unif. Egypter 96 1/2, 3 1/2. Ottomanbank 14 1/2, 6 1/2 consol. mexican. Anleihe 92 1/2. Silber 47 1/2, Rupees 83.

London, 6. Januar. In die Bank flossen 508000 Pfd. Sterl. Frankfurt a. M., 6. Januar. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 273 1/2. Franzosen 221 1/2. Lombarden 118. Galizier — Egypter 97, 20. 4 1/2 Ungarische Goldrente 91, 80. Gotthardbahn 159, 80. Disconto-Commandit 212, 30. Dresdner Bank 154, —. Laurahütte 141, 50. Gelsenkirchen 176, 40. Concordia Bergbau — Argentinier 72, Fest.

Frankfurt a. M., 6. Januar. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 355. Pariser Wechsel 80, 70. Wiener Wechsel 178, 55. Reichsanleihe 106, 90. Oesterr. Silberrente 80, 70. Oest. Papierrente 80, 60. 5 1/2 Papierrente 92, 50. 4 1/2 Goldrente 95, 90. 1860er Loose 126, 60. Ungar. 4 1/2 Goldrente 91, 90. Italiener 93, 40. 1880er Russen 96, 80. II. Orient-Anl. 76, 50. III. Orient-Anleihe 78, 20. 5 1/2 Spanier 75, 80. Unif. Egypter 97, 10. 3 1/2 1/2 Egypter 92, 90. Conv. Türkei 18, 80. 4 1/2 türkische Anleihe 81, 50. 3 1/2 Portugiesische Staatsanleihe 57, 90. 5 1/2 serb. Rente 89, 40. Serb. Tabakrente 89, 80. 5 1/2 amort. Rumänen 99, 80. 6 1/2 cons. Mexik. Anl. 92, 55. Böhm. Westbahn 299 1/2. Böhm. Nordbahn 183 1/2. Central Pacific 109, 90. Franzosen 221 1/2. Galizier 186 1/2. Gotthardbahn 159, 90. Hess. Ludwigsbahn 114, 80. Lombarden 117 1/2. Lübeck-Büchener 166, —. Nordwestbahn 194 1/2. Creditactien 273 1/2. Darmstädter Bank 154, 90. Mitteld. Creditbank 110, —. Reichsbank 141, 40. Disconto-Commandit 212, 10. Dresdner Bank 154, —. Fest.

Coul. Bergwerksactien 105, —. Norddeutscher Lloyd —. Privatdiscont 4 1/2.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 273 1/2. Franzosen 221 1/2. Galizier — Lombarden 117 1/2. Egypter 97, 10. Disc. Commandit 211, 60. Gotthardbahn —. Hamburg, 6. Januar. Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 4 1/2 Consols 106, 20. Silberrente 80, 60. Oesterr. Goldrente 95, 70. Ungar. 4 1/2 Goldrente 91, 50. 1860er Loose 127, —. Italienische Rente 93, 60. Creditactien 273, 50. Franzosen 553, —. Lombarden 294, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, 20. 1888er Russen 104, 50. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe 74, 50. III. Orient-Anleihe 75, 50. Berliner Handels-Gesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 157, —. Disc. Commandit 211, 50. Dresd. Bank —. Nationalbank für Deutschl. 132, 90. H. Com-

merzbank 123, 70. Nordd. Bank 163, 20. Lübeck-Büchener Eisenbahn 165, —. Marienb.-Mlawka 54, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. — Oest. Südbahn 81, 75. Unterelbische Pr.-A. — Laurahütte 140, 25. Nordd. Jute-Spinnerei 121, —. A.-C. Guano-Werke 153, —. Dyn.-Trust-Actien 154, 25. Hamburger Packetfahrt-Actien 136, 75. Privatdiscont 4 1/2.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogramm 139, 75 Br., 139, 25 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 20 Br., 20, 15 Gd., London kurz 20, 36 Br., 20, 31 Gd., London Sicht 20, 38 Br., 20, 35 Gd., Amsterdam 167, 10 Br., 166, 80 Gd., Wien lg. 179, 50 Br., 177, 50 Gd., Paris lg. 80, 35 Br., 80, 05 Gd., Petersburg lg. 234, — Br., 232, — Gd., Newyork kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 14 Br., 4, 08 Gd.

Amsterdam, 6. Januar, 3 Uhr Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 79 1/2, do. Februar-August verzl. 78 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 79 1/4, do. April-October verzl. 78 1/2. Oesterr. Goldrente —, —, 4 1/2 ungar. Goldrente —, —, 5 1/2 Russen von 1877 —, —, Russ. grosse Eisenbahnen 122 1/4, do. I. Orient-Anleihe —, —, do. II. Orient-Anleihe —, —, Conv. Türken 1874, 3 1/2 1/2 holland. Anleihe 100 1/2, 5 1/2 garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —, Warschau-Wiener Eisenbahnactien 131 1/2, Marknoten 59, 10. Russische Zollicoupons 191 1/2, Hamburger Wechsel —, —, Wiener Wechsel —, —, Londoner Wechsel kurz 12, 03

Newyork, 6. Januar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/2, Wechsel auf London 4, 82 1/2, Cable transfer 4, 86 1/2, Wechsel auf Paris 5, 21 1/2, 4 1/2 fund. Anleihe 1877 120 1/2, Erie-Bahn 19 1/2, Newyork-Centraibahn 102 1/2, Chicago-North-Western-Bahn 106 3/8, Centr.-Pacific —, Baumwolle in Newyork 9 1/2, Baumwolle in New-Orleans 9, Raff. Petroleum 70 1/2, Abel Test in Newyork 7, 40, Raffinirtes Petroleum 70 1/2, Abel Test in Philadelphia 7, 40, Rohes Petroleum 7, 05, Pipe line Certificates per Februar 74, Mehl 3, 80, Rother Winterweizen loco 105 1/2, Weizen per Januar 103 1/2, per Februar 104 1/2, per Mai 105 1/2, Mais (old mixed) 59 3/8, Zucker (Fair refining muscovado) 4 1/2, Kaffee Rio 19, Schmalz loco 6, 30, Rohé & Brothers 6, 70, Kupfer per Februar —, —, Getreidefracht 4.

Liverpool, 6. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-masslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 64000 B. Liverpool, 6. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferungen; März-April 5 1/2, Verkäuferpreis, April-Mai 5 1/2, do. Juni-Juli 5 1/2, do. Käuferpreis.

Liverpool, 6. Januar, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 B., davon für Speculation u. Export 1000 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferungen; Januar-Februar 5 1/2, Verkäuferpreis, Februar-März 5 1/2, do., März-April 5 1/2, do., April-Mai 5 1/2, do., Mai-Juni 5 1/2, do., Juni-Juli 5 1/2, do., Juli-August 5 1/2, Käuferpreis, August-Septbr. 5 1/2, d. do.

Liverpool, 6. Januar. [Baumwolle.] Pernam fair 5 1/2, Ceara fair 5 1/2, do. good fair 6, Maceiro fair 5 1/2, Maranham fair 5 1/2, Madras Tinnivelly fair 4 1/2, do. good fair 4 1/2, do. good 4 1/2.

Manchester, 6. Jan. 12r Water Taylor 6 1/2, 30r Water Taylor 9 1/2, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 1/2, 40r Mule Mayoll 9 1/2, 40r Medio Wilkinson 10 1/2, 32r Warpcops Lees 8 1/2, 36r Warpcops Rowland 9, 40r Double Weston 9 1/2, 60r Double courante Qualität 12 1/2, 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/4r 17l. — Fest.

Königsberg, 6. Januar, Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen flauer, Roggen ruhig, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 125, 00. Gerste unverändert. Hafer still, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 125, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht flau. Spiritus per 100 Liter 100 1/2 loco 65, 25, per Januar 65, 00, per Februar 65, 00, — Wetter: Schnee.

Danzig, 6. Jan., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 200 To., bunt u. hellfarbig 165—173, do. hellbunt 177—185, do. hochbunt und glasis 185—188, per April-Mai Transit 147, 50, per Juni-Juli Transit 149, 00. Roggen loco flau, inländischer per 120 Pfd. 156, 00, do. polnischer oder russischer Transit 110—111, do. per April-Mai 120 Pfd. Transit 115—116, do. per Juni-Juli 114, 50. Gerste grosse loco —, Gerste kleine loco —, Hafer loco —, Erbsen loco —, Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 65, 50, nicht contingentirt 46, 00. — Wetter: Stürmisch.

Paris, 6. Januar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per Januar 26, 50, per Februar 26, 70, per März-Juni 26, 90, per Mai-August 26, 90. Roggen ruhig, per Januar 17, 20, per Mai-August 18, 00. Mehl fest, per Januar 59, 60, per Februar 59, 70, per März-Juni 60, 00, per Mai-August 60, 00. Rüböl fest, per Januar 65, 75, per Februar 66, 00, per März-Juni 67, 50, per Mai-August 68, 00. Spiritus behauptet, per Januar 37, 75, per Februar 38, 25, per Mai-Aug. 40, 25, per Septbr.-Decbr. 39, 50. — Wetter: Kalt.

London, 6. Januar. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. Liverpool, 6. Jan. [Getreidemarkt.] Weizen stramm, Mehl fest, Mais 1 penny höher. — Wetter: Frost.

Hull, 6. Januar. Markt fest. — Wetter: Frost.

Antwerpen, 6. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

Newyork, 6. Januar. Weizen-Verschiebungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 20000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 9000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 30000, do. nach andern Häfen des Continents 29000 Qrts.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau. Table with columns for date, time, and various meteorological measurements like temperature, pressure, wind, etc.

Breslau-Warlsruher Eisenbahn. Table showing revenue for December 1890 compared to 1889, broken down by passenger and freight services.

Courszettel der Berliner Börse vom 6. Januar 1891.

Main table containing various market data including Gold, Silver, and Banknotes; Deutsche Fonds; Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen; Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen; Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen; Industrie-Gesellschaften; Hypotheken-Certificats; Eisenbahn-Stamm-Prioritäten; Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien; Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien; Bank-Actien; Wechsel und Bankdiscont.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.